

Fahrer

F 2 Fahrerlaubnis (2)

Wird die termingerechte Verlängerung des Taxischeins vom Unternehmer kontrolliert und aktiv gesteuert, mit Dokumentation?

Für die Verlängerung von befristeten Fahrerlaubnissen der Klassen D1, D1E, D und DE und der Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung müssen die folgenden Bescheinigungen/Nachweise vorliegen

1. Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV, nachgewiesen durch eine Bescheinigung des Arztes nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV oder ein Zeugnis des Augenarztes nach Anlage 6 Nr. 2.2 FeV
2. Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß § 11 Abs. 9 FeV in Verbindung mit Anlage 5 FeV, insbesondere müssen für die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, DE, D1E sowie einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung außerdem besondere Anforderungen hinsichtlich:
 - a. Belastbarkeit,
 - b. Orientierungsleistung,
 - c. Konzentrationsleistung,
 - d. Aufmerksamkeitsleistung,
 - e. Reaktionsfähigkeit

erfüllen.

Der Nachweis über die Erfüllung dieser Anforderungen ist durch Beibringung eines betriebs- oder arbeitsmedizinischen Gutachtens nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 oder eines Gutachtens einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung zu führen

- von Bewerbern um die **Erteilung einer Fahrerlaubnis** der Klassen D, D1, DE, D1E und **der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung**,
 - von Bewerbern um die **Verlängerung einer Fahrerlaubnis** der Klassen D, D1, DE und D1E **ab Vollendung des 50. Lebensjahres**,
 - von Bewerbern um die **Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ab Vollendung des 60. Lebensjahres**.
3. Es dürfen keine Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Fahrer der besonderen Verantwortung bei der Beförderung von Fahrgästen nicht gerecht wird.

Werden die Verlängerungsanträge und die erforderlichen Bescheinigungen nicht rechtzeitig eingereicht, erlischt die jeweilige Fahrerlaubnis mit dem Ablauf der Befristung. Der Inhaber der Fahrerlaubnis hat dann keine gültige Fahrerlaubnis mehr.

Quellen: FahrerlaubnisVO (FeV)

Links: <http://bundesrecht.juris.de/fev/index.html>



Muster:

	FO Führerscheinkontrolle	
--	--------------------------	--

Name: _____ **Vorname:** _____
Geburtsdatum: _____ **Dienstantritt:** _____
Dienststelle: _____ **Abteilung:** _____

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mitarbeiter, dass er darauf hingewiesen wurde, den Verlust seiner erforderlichen Fahrerlaubnis unverzüglich seinem Vorgesetzten anzuzeigen.

Bei der Erstkontrolle sind alle Führerscheindaten genau einzutragen, bei den Folgekontrollen reicht das Abhaken der jeweiligen Daten, falls sich keine Änderungen ergeben haben. Das Datum der Kontrolle sowie die beiden Unterschriften sind jedoch in jedem Fall erforderlich.

	Erstkontrolle	Folgekontrolle	Folgekontrolle	Folgekontrolle
Datum der Kontrolle:				
Fahrerlaubnisklassen				
Ausstellende Behörde				
Listennummer				
Datum der Ausstellung				
Kopie des Führerscheins wurde erstellt (Ja/Nein)				
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit:				
Ausstellende Behörde				
Listennummer				
Datum der Ausstellung				
gültig bis:				
Kopie des Personenbeförderungsscheins erstellt (Ja/Nein)				
Unterschrift Vorgesetzter oder Fuhrparkverantwortlicher				
Unterschrift Fahrer				